



BERNER JÄGERVERBAND

FEDERATION DES CHASSEURS BERNOIS

Jagdhundekommission / commission des chiens de chasse

Nachsucheorganisation NASU

Jahresbericht des NASU-Verantwortlichen 2016

Allgemeines

Verschiedene Hundeführer haben mit ihren Hunden regelmässig geübt und im Kanton Bern auch an anderen Orten anspruchsvolle Prüfungen bestanden. Aber auch NASU - Gespanne haben sich regelmässig und fleissig für ihre Aufgabe auf der Herbstjagd vorbereitet. Ich möchte allen Hundeführern für ihren grossen Einsatz den sie dafür erbracht haben herzlich danken. Gute Hundegespanne für den Einsatz auf die Jagd vorzubereiten, um dann für die Nachsuchen (NASU) einzusetzen ist sehr zeitaufwendig und braucht viel Herzblut. Ein grosses Merci an Alle die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Leider haben in einem Sektor die örtlichen Hundeführer eine Übernahme des Pikettdienstes abgelehnt. Einen speziellen Dank geht daher an ein Hundegespanne vom Sektor Niedersimmental, welches unkompliziert diese Aufgabe übernommen hat.

Ausbildung

Am kantonale Ausbildungstag der Jagdhundeobmänner / NASU-Verantwortlichen vom 19. März 2016 in Unterbach konnte ich ca. 70 Hundeverantwortliche, bzw. Hundeführer, den neu gewählten Jagdinspektor und den Präsident des BEJV begrüessen. Der Militärflugplatz Meiringen und seine Umgebung boten sowohl für den theoretischen wie auch für den praktischen Teil, die ideale Voraussetzung. Ich informierte über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres und über die Lehren welche aus den Erfahrungen gezogen werden konnten. Anschliessend stellte sich der neue Jagdinspektor des Kantons Bern vor und präsentierte seine Vorstellungen von der NASU. Mit den geleisteten Nachsuchen ist die NASU ein unverzichtbarer Partner im kantonalen Jagdgeschehen. Damit unterstrich er, wie wichtig die NASU für die Bewältigung der Nachsuchearbeit im Kanton Bern ist. Mit dem Überblick über das NASU - Jahr 2015 wurde der Informationsteil abgeschlossen.

Anschliessend ging's ins Gelände zu den praktischen Arbeiten. Unter fachkundiger Leitung der Wildhüter Ruedi Rohrbach, Kurt Schweizer, Rolf Zumbrunnen und Jäger Rudolf Hausammann konnte u.a. zu den folgenden Themen bestehendes Wissen aufgefrischt und erweitert werden: Einsatz der Waffen beim Fangschuss, Sicherheit und Unfallverhütung, erste Hilfe, Anschussanalyse im Gelände, Unterschied Schuss auf Scheibe – Schuss auf Tier, etc. Die jeweiligen Postenverantwortlichen referierten kompetent und standen geduldig „Red und Antwort“. Gleichzeitig kramten sie in ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz und bedienten die Teilnehmer mit vielen wertvollen Tipps und Tricks aus ihrem Nachsuchealltag. Angesichts der spannenden und lehrreichen Postenarbeiten verging die Zeit im Flug. Mit einem köstlichem Aser und geselligem Erfahrungsaustausch ging ein Weiterbildungstag zu Ende.

Nachsuchen

Die Jagdsaison 2016 wurde pro Kalenderjahr (01.01.-31.12) geplant, ausgewertet und abgerechnet. Die Anzahl der Nachsuchen durch Jäger Nachsuche Gespanne waren ca. 10% tiefer als im letzten Jahr. Die Auszahlung an die NASU-Führer erfolgte Ende März und Ende Dezember 2016, an den Kanton (Wildhüter) Ende Januar 2017. Hundeführern, welche mehr als vier Jahr aktiv Nachsu-

chetätigkeit leisteten, konnten die Prüfungsgebühren rückerstattet werden. Einige Hunde erlitten Verletzungen welche entschädigt wurden, ein Hund musste eingeschläfert werden. Es ist nicht einfach seinen treuen Begleiter zu verlieren, doch es bleiben die Erfolge und schönen Erinnerungen. Das Nachsuchewesen verlief mit Ausnahme in einem Sektor in dieser Jagdsaison ohne grosse Probleme, kleinere Schwierigkeiten konnten bilateral rasch gelöst werden.

Einsatzzentrale „SECURITAS“

Ende Juli, nach Vorliegen der Piketpläne, Sektorkarten und Hundeführerverzeichnisse, konnten die Daten in der Einsatzzentrale der Securitas installiert und die Mitarbeiter auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Das letzte Jagdjahr verlief aus meiner Sicht sehr gut, da praktisch keine negativen Meldungen eintrafen. Fazit, die Einsatzzentrale Securitas hat ihre Aufgabe gemäss Leistungsvereinbarung wiederum sehr gut erfüllt.

Personelles

Auf Beginn der Jagdperiode 2016 haben folgende Personen ein Funktion in der NASU-Organisation übernommen.

Fritz Janz, Koordinator Mittelland West
Nadine Riese, Stv. Koordinator Mittelland West
Beat Wyss Koordinator Mittelland Ost

Fritz, Nadine und Beat haben sich in ihrem ersten NASU-Jahr gut eingelebt, und die Koordination in Ihren Sektoren bestens bewältigt. Ich danke ihnen für ihre Bereitschaft, in der NASU als Koordinator. bzw. Stellvertreter mitzuarbeiten und freue mich weiterhin auf eine kooperative Zusammenarbeit.

Jagdinspektorat

Für meine Anliegen hatte ich vom Jagdinspektorat immer die volle Unterstützung. Die Zusammenarbeit war konstruktiv und immer im Sinne der Sache.

Die Zusammenarbeit mit den Wildhütern betreffend Ausbildung und Übernahme von Nachsuchen von Pikettverantwortlichen hat problemlos funktioniert.

Schlussbemerkung / Dank


Die Jagd 2016 ist abgeschlossen. Ich möchte Allen für die Vorbereitungsarbeiten in der NASU-Organisation und ihrem Engagement während der Jagd herzlich danken. Den Mitarbeitern der Securitas danke ich für ihre geleistete Arbeit. Sie haben die Aufgabe der Einsatzzentrale, welche nicht immer ganz einfach war, sehr gut erfüllt. Besten Dank auch dem Jagdinspektorat und den Wildhütern für das kooperative Miteinander im Sinne der Sache „Wild“.

Ausblick

- Für mich gilt es, das Erreichte zu halten, allenfalls noch zu verbessern.
- Genügend NASU-Gespanne für den Einsatz vorzubereiten.

Meiringen, 30.12.2016

NASU- Verantwortlicher



Heinz Trutmann